



Public Domain

# Doppelgroschen vor 1448

---

Doppelgroschen, sog.

„Zaun“ aus Schönvorst. Ein Handwerker verdiente um 1390 vier Groschen am Tag und ein Lehrling die Hälfte. Ein Pfund Rindfleisch oder zwei Heringe kosteten  $\frac{1}{2}$  Groschen. Für eine Hose waren 19 Groschen zu zahlen. 24 Groschen waren ein Goldgulden. Jährliche Einkünfte von 30 Gulden galten als ausreichend.

Die Herrschaft Heinsberg bei Jülich wurde 1233 an die Grafen von Sponheim vererbt. Seit dem wurden dort eigene Münzen geprägt.

## Informationen

Herrschaft Heinsberg (Münzstand)  
1375-1438 (Datierung)

---

Groschen  
Zahlungsmittel

---

Dauerausstellung Frankfurt Einst?  
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

---

Historisches Museum Frankfurt  
Inv. M12914

---